

12

Europäischer Polizeikongress

10. - 11. 02. 2009 Berlin

★ 12th European Police Congress

Europäische Sicherheit im 21. Jahrhundert **European Security in the 21st Century**
Prävention: Grundlagen, Strategie und Technologie Prevention: Principles, Strategies and Technology

Europas führende Veranstaltung zur Inneren Sicherheit

Berliner Congress Center
Alexanderstraße 11
10178 Berlin

Eine Veranstaltung des Behörden Spiegel
unterstützt durch
Bundeskriminalamt
Bundesamt für Verfassungsschutz
Gewerkschaft der Polizei
Deutsche Polizeigewerkschaft
PAN AMP AG

www.european-police.eu

12. Europäischer Polizeikongress

Europäische Sicherheit im 21. Jahrhundert Prävention: Grundlagen, Strategie und Technologie



Der ehemalige EU-Justizkommissar und amtierende italienische Außenminister Franco Frattini eröffnete die Konferenz 2008.



Interpol-Generalsekretär Ronald K. Noble wird auch am 12. Polizeikongress teilnehmen.



1.731 Besucher aus 62 Staaten nahmen am 11. Polizeikongress teil.



Sechs Landesinnenminister diskutierten 2008 über die nationale Sicherheitsarchitektur.



Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble stimmte Frattinis Plänen zur Fluggastdatenspeicherung auf dem 11. Kongress zu.



Zeit für Diskussionen: Innenstaatssekretär Dr. August Hanning (links) im Gespräch mit Jüri Pihl, Innenminister aus Estland und dem rumänischen Innenstaatssekretär Damian Miclea (rechts).

Der 12. Europäische Polizeikongress erwartet 1.800 Teilnehmer und ist damit die europaweit größte Fachkonferenz zur Inneren Sicherheit in der Europäischen Union. Anders als die europäische Polizeizusammenarbeit hat sich die Kriminalität längst grenzüberschreitend ausgebreitet - mehr als ein Drittel der nationalen Straftaten haben einen unmittelbaren Auslandsbezug. Hier setzt der Europäische Polizeikongress an: Seit zwölf Jahren ist er die führende Plattform zum Informations- und Gedankenaustausch europäischer Polizeibehörden, stärkt internationale Kontakte und schafft neue Synergien. Der Kongress versteht sich als Informationsplattform für Minister, Staatssekretäre, Parlamentarier, Behördenleiter, Einkäufer, Polizisten und Entscheider aus den EU-Mitgliedsstaaten und Gaststaaten. 2008 waren über 1.700 Experten aus 62 Nationen auf der Kongressmesse vertreten, wobei 57 Prozent der Teilnehmer aus dem Ausland stammten. In einem zweitägigen Hauptprogramm und 16 Fachforen kommen politische Initiativen genauso zur Sprache wie Anmerkungen aus der polizeilichen Praxis.

Der Europäische Polizeikongress in Kürze:

- Internationale Plattform für die Führungsebene der europäischen Polizeien
- Key-Notes von Innenministern aus zahlreichen europäischen Ländern
- Treffpunkt politischer und polizeilicher Entscheidungsträger
- Hauptprogramm mit internationaler Prominenz
- An der Konferenz nehmen Innenminister, Justizminister, Europaabgeordnete, Staatssekretäre, Behördenleiter, Polizei- und Grenzschutzbehörden und Vorstände aus Konzernen aus über 60 Nationen teil
- Sechzehn Fachforen zur aktuellen polizeilichen Situation
- Begleitende Ausstellung der führenden Hersteller von Ausstattung und Systemlösungen
- Hohe Medienresonanz durch Berichterstattung in Printmedien, Hörfunk und Fernsehen zum Hauptprogramm
- Kostenfreie Teilnahme für Behörden, Polizei, Militär und Botschaften (nur Fachpublikum)

Besucherübersicht 2008:

- 1.731 registrierte Teilnehmer aus 62 Nationen, darunter:
 - 17 Innenminister, 6 Landesinnenminister, 3 Justizminister
 - 56 Abgeordnete aus dem In- und Ausland
 - 39 Botschafter, 52 Attachés

Pressestimmen

Europas Polizisten sollen enger kooperieren

dpa (dpa) - Nach der Öffnung weiterer Grenzen in Europa werben EU-Justizkommissar Franco Frattini und Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble für eine enge Kooperation der nationalen Sicherheitsbehörden. Man brauche eine Kultur der Zusammenarbeit und des Vertrauens, sagte Frattini beim 11. Europäischen Polizeikongress in Berlin. Schäuble ergänzte, bei einem grenzüberschreitenden Informationsaustausch bringe der Wegfall der Grenzkontrollen gleichzeitig «ein Mehr an Freiheit und ein Mehr an Sicherheit».

Bundesjustizministerin Brigitte Zypries hat sich entschieden gegen EU-Pläne zur Speicherung von Fluggast-Daten gewandt

REUTERS (Reuters) "Ich würde eher meinen, dass das mit deutschem Verfassungsrecht nicht vereinbar ist", sagte sie am Dienstag beim Europäischen Polizeikongress in Berlin. Innenminister Wolfgang Schäuble, der seit Monaten immer wieder im Streit mit seiner SPD-Kabinettskollegin liegt, teilte die Bedenken nicht. Gemeinsam mit dem zuständigen EU-Kommissar Franco Frattini sprach er sich für einen größeren Austausch von Daten in der Europäischen Union (EU) aus, um gegen Kriminalität und Terrorismus besser vorgehen zu können. Zypries ging hart ins Gericht mit Plänen der EU-Kommission, den Sicherheitsbehörden verschiedene Daten von Flugreisenden in und nach Europa zur Verfügung zu stellen. "Ich habe die Sorge, dass dies ein zu weiter Schritt zu einem Präventionsstaat wäre, der schon vorbeugend die Bürger überwacht und kontrolliert, ohne dass irgendetwas gegen sie vorliegt." Von den Plänen würden jährlich 50 Millionen Fluggastpassagiere betroffen.

Schäuble fordert Zugriff auf Datenbanken

heise online (heise.de) Auf dem 11. Europäischen Polizeikongress in Berlin forderte Bundinnenminister Wolfgang Schäuble (CDU) den polizeilichen Zugriff auf die Schengen-Visa- und EURODAC-Datenbanken, die bisher nur für Visa-Beamte zugänglich sind. Außerdem kündigte er in Ausweitung des Prüm-Vertrages den gegenseitigen Zugriff auf die nationalen DNA-Datenbanken aller 27 Mitgliedsstaaten an und sprach sich für einen weiteren Ausbau der Fluggastdatenbanken aus. Gegen diese ihrer Ansicht nach ausufernde Sammlerei verwahrte sich Justizministerin Brigitte Zypries (SPD). Unter Verweis auf die Proteste von über 10.000 deutschen Demonstranten, die gegen die Vorratsdatenspeicherung auf die Straße gegangen sind, erklärte Zypries, eine Fluggastdatenbank mit einer Eingriffstiefe von 13 Jahren sei der falsche Weg.

Goldspensoren



Silbersponsoren

Bronzesponsoren



Der Kongress am Dienstag, 10. Februar 2009



■ Hauptprogramm

- 08:00 Eröffnung der Ausstellung
- 08:45 **Begrüßung / Eröffnung**
R. Uwe Proll, Chefredakteur, Behörden Spiegel
Reimar Scherz, Moderator der Konferenz
- 09:00 **Sicherheit in europäischen Hauptstädten – eine besondere Herausforderung an die Innere Sicherheit?**
Dr. Ehrhart Körting, Innensenator, Berlin
- 09:30 **Initiativen aus der Kommission für die Innere Sicherheit**
Jacques Barrot, Vizepräsident der Europäischen Kommission und Kommissar für Justiz, Freiheit und Sicherheit
- 10:00 **Brauchen wir ein europäisches Informationsnetzwerk?**
Dr. Wolfgang Schäuble, Bundesminister des Innern, Deutschland
- 10:30 **Sicherheit bei Großlagen – Erfahrungen und internationale Perspektiven**
Dr. Maria Fekter, Bundesministerin des Innern, Österreich
- 11:00 **Die Zukunft der Inneren und Äußeren Sicherheit aus der Perspektive der Wirtschaft**
Dr. Stefan Zoller, Leiter des Geschäftsbereichs Sicherheit und Verteidigung und Mitglied des Executive Committee, EADS
- 11:30 Kaffeepause
- 12:00 **Fachforen I – VIII**
- 13:30 Mittagessen / Buffet
- 15:00 **Ist die Europäische Sicherheitsarchitektur zukunftsfähig?**
Max-Peter Ratzel, Exekutivdirektor, Europol
- 15:30 **Fahndung 2010 – Technologische Herausforderungen**
Holger Lesch, Leiter Public Safety & Security, T-Systems
- 16:00 **DISKUSSIONSRUNDE**
Fahndungsstrategien und -konzepte gegen den internationalen Terrorismus
Vorsitz:
Dr. August Hanning, Staatssekretär im Bundesministerium des Innern
Teilnehmer:
Ivan Bilek, Stv. Präsident der Nationalpolizei, Tschechien
Torsten Hesselbjerg, Chef der dänischen Polizei (angefragt)
Gilles de Kerchove, EU-Anti-Terror-Koordinator, Rat der Europäischen Union
Ronald K. Noble, Generalsekretär, Interpol
Max-Peter Ratzel, Exekutivdirektor, Europol
Rob Wainwright, Stv. Generaldirektor des Serious Crime Department (UK)
Bert Weingarten, Vorstandsvorsitzender, PAN AMP AG
- 17:30 Kaffeepause
- 18:30 **DISKUSSIONSRUNDE DER POLIZEIGEWERKSCHAFTEN**
Gewalt, Terror, Ausland – wird die Polizei überfordert?
Vorsitz:
R. Uwe Proll, Chefredakteur, Behörden Spiegel
Teilnehmer:
Konrad Freiberg, Bundesvorsitzender, Gewerkschaft der Polizei
Klaus Jansen, Bundesvorsitzender, Bund Deutscher Kriminalbeamter
Rainer Wendt, Bundesvorsitzender, Deutsche Polizeigewerkschaft
- 19:30 Abendempfang / Buffet / Musik
- ca. 21:30 Ende des ersten Veranstaltungstages

■ Fachforen

Fachforum I

Nationaler und internationaler Informationsfluss

(Forum organisiert vom Bundeskriminalamt, nur auf Einladung)

Vorsitz: Dr. Gunther Guzielski, IT-Direktor, Bundeskriminalamt, Wiesbaden
Teilnehmer: Jüri Pihl, Innenminister, Estland; Max-Peter Ratzel, Exekutivdirektor, Europol; Bendt Svenson, Nationalpolizei Schweden (angefragt)

Fachforum II

Anti-Terror-Strategien – Die Sicht aus Politik, Polizei und Wirtschaft

Vorsitz: Joaquim Nunes de Almeida, Direktor des Direktorats D1, Generaldirektion Justiz, Freiheit und Sicherheit, Europäische Kommission, Brüssel
Teilnehmer: Kauko Aromaa, Direktor, Europäisches Institut für Kriminalitätsbekämpfung und -kontrolle, Helsinki (angefragt); Urs von Däniken, Leiter der Abteilung Analyse und Prävention, Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement, Bern; Ralf Göbel, Mitglied des Deutschen Bundestags (CDU), Berlin; Peter Neyroud, Vorsitzender der nationalen Polizeioptimierungsagentur, Vereinigtes Königreich

Fachforum III

Europäische Stabilisierungs- und Unterstützungsmissionen

Vorsitz: Matthias Seeger, Präsident der Bundespolizei, Deutschland
Teilnehmer: Brigadegeneral Dieter Dammjacob, Stv. Befehlshaber des Kommandos Operative Führung Luftstreitkräfte und ehemaliger Befehlshaber des Regionalkommandos Nord, TSAF; Pieter Feith, EU-Sonderbeauftragter im Kosovo (angefragt); Uwe Kranz, Berater, ehemals Europol; Miroslav Lajčák, EU-Sonderbeauftragter für Bosnien und Herzegowina

Fachforum IV

Wissen, entscheiden, handeln

Unterstützung der kooperativen Polizeiarbeit

Vorsitz: Konrad Freiberg, Bundesvorsitzender, Gewerkschaft der Polizei (GdP)
Teilnehmer: David Müller, Panasonic Computer Products Europe; Peter Ott, Infratec; Benny Schwarz, Leiter Verkauf D/A/CH, RUAG; Rudolf Zimmermann, Mitglied des Vorstands, Securetec; N.N., Elcom Soft

Fachforum V

Organisierte Kriminalität

Kein nationales, ein gesamteuropäisches Phänomen

Vorsitz: Klaus Jansen, Bundesvorsitzender, Bund Deutscher Kriminalbeamter
Teilnehmer: Antonio Maria Costa, Exekutivdirektor, Büro für Drogen und Kriminalität der Vereinten Nationen, Wien; Wolfgang Gatzke, Direktor, Landeskriminalamt NRW; Pierre Reuland, Sonderbeauftragter von Interpol bei der Europäischen Union; Rolf Rainer Jäger, Leiter der Direktion Kriminalität, Polizei Duisburg

Fachforum VI

Partnerforum A

Vorsitz: N. N.
Teilnehmer: N. N.

Fachforum VII

Digitalfunk: Start, Betrieb, Peripherie, Weiterentwicklung

Vorsitz: Gerd Lehmann, Ltd. Ministerialrat a.D., Behörden Spiegel
Teilnehmer: Günter Krebs, Innensenat Hamburg; Rolf Krost, Präsident, Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (angefragt); N.N., British Telecom; N.N., EADS; N.N., Frequentis; N.N., IBM

Fachforum VIII

Die digitale Identität im Polizeieinsatz

Technologie – Grundsätze – Einsatzfelder

Vorsitz: Stephan Brüss, Behörden Spiegel
Teilnehmer: Ulrich Hamann, Vorsitzender der Geschäftsführung, Bundesdruckerei; Dr. Ralf Hinkel, Geschäftsführer, Mobotix; Peter Schaar, Bundesbeauftragter für den Datenschutz (angefragt); Andreas Schultz, Leiter der Arbeitsgruppe ÖS I 3, Bundesministerium des Innern (angefragt)

Der Kongress am Mittwoch, 11. Februar 2009



Dr. Ingo Wolf
Innenminister
NRW



Ilkka Laitinen
Exekutivdirektor,
Europäische Behörde
für Grenzschutz
(FRONTEX)



Dr. Karl von Wogau
MdEP, Vorsitzender
des Unterausschusses
Sicherheit und Vertei-
digung im Europäi-
schen Parlament

■ Hauptprogramm

- 08:00 Eröffnung der Ausstellung
- 08:50 **Weiterführung der Konferenz / Zusammenfassung des 1. Tages**
Reimar Scherz, Moderator der Konferenz
- 09:00 **Grenzüberschreitende Kriminalität und grenzüberschreitende Kooperation – Sachstand und Perspektiven**
José Luis Lopes da Mota, Exekutivdirektor, Eurojust, Brüssel
- 09:30 **HiRes Video-Kompletzlösungen - Hochauflösend, digital und kosteneffizient aufzeichnen**
Dr. Ralf Hinkel, Geschäftsführer, Mobotix
- 10:00 **Europa nach der Schengenerweiterung – Ein neuer Blickwinkel auf die Union**
Brigadegeneral Ilkka Laitinen, Exekutivdirektor, Europäische Behörde für Grenzschutz (FRONTEX), Warschau
- 10:30 **Geschützte mobile Informationstechnologie für den Polizeieinsatz**
David Müller, Manager, Panasonic
- 11:00 Kaffeepause
- 11:15 **Mobile Lösungen zur Identifikation und Verifikation von ID-Dokumenten**
Dr. Mario Otte, 3M
- 11:45 **DISKUSSIONSRUNDE DER LANDESINNMENISTER Aktuelle Themen zur Inneren Sicherheit**
Vorsitz: R. Uwe Proll, Chefredakteur, Behörden Spiegel
Teilnehmer:
Lorenz Caffier, Innenminister, Mecklenburg-Vorpommern
Joachim Herrmann, Innenminister, Bayern
Lothar Hay, Innenminister, Schleswig Holstein
Ulrich Mäurer, Innensenator, Bremen
Klaus Meiser, Innenminister, Saarland
Jörg Schönbohm, Innenminister, Brandenburg
Dr. Ingo Wolf, Innenminister, Nordrhein-Westfalen
- 13:30 Mittagspause
- 14:30 **Fachforen IX - XVI**
- 16:00 Kaffeepause
- 16:15 **PODIUMSDISKUSSION Brennpunkt Afghanistan: Strategien von Regierung, ISAF, Streitkräften und der Polizei**
Vorsitz: Dr. Karl von Wogau, MdEP, Vorsitzender des Unterausschusses Sicherheit und Verteidigung im Europäischen Parlament
Teilnehmer:
Kai Eide, UN-Sonderbeauftragter für Afghanistan
General David D. McKiernan, US-Army, Kommandierender General und Befehlshaber der ISAF Mission, Kabul
Uwe Kranz, Berater, ehemals Europol
Ruprecht Polenz, MdB, Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages (angefragt)
Dr. Rangin Dadfar Spanta, Außenminister, Afghanistan (angefragt)
Kai Vittrup, Police Commissioner (Dänemark) und Leiter der EU-Polizei-Mission in Afghanistan
- 17:45 Ende der Veranstaltung

■ Fachforen

Fachforum IX

Ausbildung und Training europäischer Polizeien

Vorsitz: Dr. Janos Fehervary, Referatsleiter, Bundesministerium des Innern, Wien
Teilnehmer: Elina Avela, CEO, TETRAsim; Manfred Busko, Business Line Manager Site Protection, Gunnebo; Michiel Holtackers, Direktor der Abteilung internationale Polizeifortbildung, Polizeiakademie der Niederlande; Ralf Kaschow, CAE, Stolberg; Klaus Neidhardt, Präsident, Deutsche Polizeihochschule, Münster; Maurice Petit, Leiter der belgischen Polizeihochschule, Präsident der Vereinigung Europäischer Polizeihochschulen; Dr. Helena Tomkova, Leiterin der Abteilung Fortbildung, Innenministerium, Tschechische Republik

Fachforum X

Schutz Kritischer Infrastrukturen

Vorsitz: Dr. Wolfram Geier, Abteilungsleiter Kritische Infrastrukturen, Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, Bonn
Teilnehmer: Michael Hange, Vizepräsident, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, Bonn; Gerold Reichenbach, Mitglied des Deutschen Bundestages (angefragt); Prof. Dr. Matthias Jarke, Institut für Informatik, RWTH Aachen; Götz Stamm, 3M, Neuss

Fachforum XI

Öffentlich Private Partnerschaften im Sicherheitsbereich

Vorsitz: Dr. Martin Schellenberg, Rechtsanwalt, Vorsitzender des Bundesverbandes PPP
Teilnehmer: Marion Hammer-Frommann, Leiterin des hessischen PPP-Kompetenzzentrums; Dr. Werner Päckert, Leiter der Justizvollzugsanstalt Hünfeld; Prof. Dr. August Pradetto, Institut für politische Wissenschaften, Universität der Bundeswehr; Frederic Trojani, Vizepräsident, Gemalto

Fachforum XII

Sicherheit und Sicherheitswirtschaft in der Hauptstadtregion

Vorsitz: Dr. Wolfgang Both, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen, Berlin
Teilnehmer: Almuth Nehring-Venus, Staatssekretärin für Wirtschaft, Technologie und Frauen, Berlin
(weitere Sprecher in Anfrage)

Fachforum XIII

Der Polizist des 21. Jahrhunderts

Aufgaben – Ausbildung – Ausrüstung

Vorsitz: Rainer Wendt, Bundesvorsitzender, Deutsche Polizeigewerkschaft
Teilnehmer: Clemens Binninger, Mitglied des Deutschen Bundestages; Evelin Groß, Vorsitzende des Innenausschusses im Thüringer Landtag (angefragt); Dr. Franz Aberl, Mitglied des Vorstands, Securetec; Jochen Lanio, Rauwers; N.N., Philips; N.N., Armatix

Fachforum XIV

Konzepte gegen Industriespionage – Erkennung und Gegenmaßnahmen

(Forum organisiert durch das Bundesamt für Verfassungsschutz, nur auf Einladung)

Vorsitz: Dietrich Lüpke, Bundesamt für Verfassungsschutz
Teilnehmer: Herbert Kurek, Referatsleiter, Bundesamt für Verfassungsschutz; Dr. Berthold Stoppelkamp, Geschäftsführer, Arbeitsgemeinschaft für Sicherheit in der Wirtschaft

Fachforum XV

Interoperable Systeme und Prozesse für die Polizei

Vorsitz: Gerd Lehmann, Ltd. Ministerialrat a.D., Behörden Spiegel
Teilnehmer: Peter Huth, Ltd. Polizeidirektor, Hessisches Ministerium für Inneres und Sport; Dr. Jörg Kattein, Geschäftsführer, rola Security Solutions; Prof. Dr. Ingmar Weitemeier, LKA Mecklenburg-Vorpommern; N.N., Steria Mummert Consulting; N.N., IABG

Fachforum XVI

Interoperabler BOS-Digitalfunk: Sprache, Daten, Bilder

Vorsitz: Stephan Brüss, Behörden Spiegel
Teilnehmer:
Christian Nill, Projektleiter im Innenministerium Baden-Württemberg; Michael Zorn, Innenministerium Niedersachsen; N.N., T-Systems; N.N., Siemens; Ted Hilbert, Getac

12. Europäischer Polizeikongress

Europäische Sicherheit im 21. Jahrhundert

Prävention: Grundlagen, Strategie und Technologie

■ Kongress 2009

Kongress und Partner

In wenigen Wochen öffnen sich bereits zum zwölften Mal die Tore zum Europäischen Polizeikongress, der 2009 mit dem bisher umfangreichsten Programm und Ausstellungsangebot aufwarten wird. Über 100 Referenten aus Politik, Polizei, Verwaltung, Verbänden und Wirtschaft werden das zweitägige Hauptprogramm und sechzehn Fachforen für die über 1.800 erwarteten Besucher aus 60 Staaten gestalten. Nachdem das Bundeskriminalamt (BKA) den Kongress bereits 2008 mit einem eigenen Fachforum inhaltlich unterstützt hat, hat sich für 2009 auch das Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) bereit erklärt, ein Fachforum der Tagung auszugestalten.

Teilnahmebedingungen

Für Angehörige des Öffentlichen Dienstes, Polizei, Streitkräfte, Botschaften, Parlamenten, Ministerien und zivilen Hilfsorganisationen ist die Teilnahme an der Konferenz und der begleitenden Messe kostenfrei mit Ausnahme etwaiger Hotel- und Reisekosten. Für Vertreter aus der Industrie werden Teilnahmegebühren in Höhe von 1.185,- Euro zzgl. Mehrwertsteuer erhoben. Auf der Veranstaltung stehen kostenfreie Getränke und Speisen in den Pausen und dem Abendempfang zur Verfügung. Die Anmeldung muss spätestens zum 26. Januar 2009 erfolgt sein.

Messe

Der Konferenzteil des Europäischen Polizeikongresses wird durch eine angeschlossene Messe ergänzt, auf der 70 Aussteller neue Technologien für die Polizei vorstellen. Von moderner Informationstechnologie über Einsatzmittel, persönliche Schutzausrüstung, Dienstleistern bis hin zu Verbänden wird ein breites Spektrum auf der Messe angeboten.



Alle Teilnehmer erhoben sich zu Beginn des 11. Kongresses zur "Europahymne".



Über 70 Unternehmen präsentieren sich im Messebereich des Polizeikongresses und stellen neue Technologien vor.



Internationales Spitzentreffen: Innenminister Schäuble, EU-Kommissar Frattini, Justizministerin Zyprios und Interpol-Generalsekretär Noble (v.l.n.r.) waren zur Eröffnung des Kongresses gekommen.



IT trifft Grenzschutz: Hessens ehemaliger CIO Harald Lemke (links) im Gespräch mit FRONTEX-Chef Brigadegeneral Ilkka Laitinen.



Neben dem Hauptprogramm finden 16 Fachforen statt, die Platz für 50 bis 600 Besucher bieten.



Hohe Medienresonanz: 113 Journalisten aus aller Welt berichteten vom 11. Europäischen Polizeikongress. Über die Hälfte des Programms wurde live in Fernsehen und Rundfunk übertragen.

12. Europäischer Polizeikongress

Europäische Sicherheit im 21. Jahrhundert

Prävention: Grundlagen, Strategie und Technologie

■ **Anmeldung 2009**

Re-Fax an +49-228-97097-78

ProPress Verlag, Am Buschhof 8, D-53227 Bonn, E-Mail: polizei@behoerderspiegel.de

Ich nehme am 12. Europäischen Polizeikongress als Angehöriger des Öffentlichen Dienstes / Polizei / Militär / Botschaften/Parlament teil (kostenfrei, Nachweis erforderlich). Anmeldung bis spätestens 26. Januar 2009 erforderlich.

Ich nehme am 12. Europäischen Polizeikongress als Industrievertreter teil (1.185,- Euro + MwSt.).

Ich nehme am Fachforum II III IV V VI VII VIII
 IX X XI XII XIII XV XVI teil.

Ich möchte am Vorabendempfang in der Rumänischen Botschaft teilnehmen. Verbindliche Anmeldung aus Sicherheitsgründen erforderlich.

Montag, 9. Februar

18:30 Vorabendempfang in der Rumänischen Botschaft
19:00 Willkommensansprachen : Bogdan Mazuru, Botschafter, Rumänien und R. Uwe Proll, Chefredakteur, Behörden Spiegel
19:15 Buffet / Getränke ca. 22:00 Ende des Vorabendempfangs



Auf Einladung des rumänischen Botschafters Bogdan Mazuru findet ein Vorabendempfang in der Rumänischen Botschaft statt, an dem rund 400 Gäste teilnehmen.



Nicht nur im Programm präsent waren die anwesenden Innenminister. Hier besucht NRW-Innenminister Dr. Ingo Wolf (2.v.l.) mit seinem Führungsstab die Ausstellung des Kongresses.

Titel, Vorname, Name:

Institution, Funktion:

Anschrift:

E-Mail (bitte unbedingt angeben):

Stempel:

Datum, Unterschrift:

Veranstalter/Organisation: ProPress Verlag GmbH, Berlin/Bonn · HRB 3815 AG Bonn · Executive Director: Helga Woll · Headquarter: Am Buschhof 8, D-53227 Bonn, Tel.: ++49/228/970 97-0, Fax: ++49/228/970 97-78 · Berlin Office: Kaskelstraße 41, D-10317 Berlin, Tel.: ++49/30/55 74 12-0, Fax: ++49/30/55 74 12-33

Bankverbindung/Bank Account: Sparkasse KölnBonn, BLZ/Bank Code: 370 501 98, Konto-Nr./Account N° 750 30 63 · VAT Nr. DE 122275444 · IBAN=DE06370501980007503063, BIC=COLSDE33=Swift-Code, VAT Nr. DE 122275444
Berliner Bank (BLZ 100 200 00), Konto-Nr. 997 512 16 00 · IBAN=DE110020000 9975121600, Swift / BIC-Code: BEBEDE33XXX, VAT Nr.: DE 122275444